SCHWIMMEN

Silber und Bronze auf Hessenebene für GSV

Gießen [rib]. Das Europabad Wetzlar war Austragungsstätte der Hessischen Schwimmeisterschaften über die langen Strecken. Mit 256 Aktiven aus 34 Vereinen waren so viele Teilnehmer wie noch nie am Start. Für den Gießener Schwimmverein waren seine beiden Aushängeschilder Sandra Emmerich und Thomas Biesgen sowie Laura de Marianis dabei. Bei nur fünf Starts konnten zwei Medaillenplätze erreicht werden.

Thomas Biesgen und Sandra Emmerich untermauerten eindrucksvoll ihre Zugehörigkeit zur Spitze in Hessen im Jahrgang 1975. Thomas Biesgen hatte noch bis kurz vor dem Wettkampf unter einer fiebrigen Erkältung zu leiden, was sich bei dem kräfteraubenden Rennen über 400 m Lagen natürlich besonders nachteilig bemerkbar machte. Dennoch reichte es für eine Verbesserung seiner persönlichen Bestzeit auf 5:15,2 und für den zweiten Platz in seinem Jahrgang.

Sandra Emmerich hatte bei ihrem ersten Rennen über 800 m Freistil nur das Ziel, den dritten Rang, den sie im vergangenen Jahr belegt hatte, zu verteidigen. Die beiden ersten Ränge waren quasi schon für zwei Nationalmannschaftsmitglieder aus Wiesbaden reserviert. Sie verbesserte ihre Vorjahreszeit um 13 Sekunden auf 9:42,4 und erhielt dafür die Bronzemedaille.

Über 400 m Lagen verbesserte sie ihren eigenen Stadtrekord um über sechs Sekunden auf 5:31,3, mußte aber mit dem undankbaren vierten Platz vorliebnehmen.

Auch Laura de Marianis (Jg. 1977) ging über 400 m Lagen an den Start. Bei den Meisterschaften im vergangenen Jahr wurde sie noch Letzte in ihrem Jahrgang. Diesmal konnte sie sich nach einer starken kämpferischen Leistung im Mittelfeld plazieren. Sie steigerte ihre Bestzeit, die sie erst vor zwei Wochen bei den Vereinsmeisterschaften aufgestellt hatte, um zehn Sekunden auf 6:36,8 Minuten.

Laura de Marianis vom Gießener Schwimmverein zeigte bei den „Hessischen" der langen Strecken eine gute Leistung. Bild:Ringleb